



de Handörper



Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Handeloh und Umgebung.
För all de Lüd in Wörm, Inzmöhl, Hökel un Handörp – Ausgabe August 2021

Inhalt:

- Themen und Ziele für den Rat der Gemeinde und den Rat der Samtgemeinde Tostedt
 - Vorstellung der CDU-Kandidat*innen
 - An alle Jung- und Erstwähler
 - Aktuelles zu den Wahlen am 12. September 2021
-

Unsere Kandidat*innen haben sich viel vorgenommen – mit einem Satz:

Wir wollen die Politik in Handeloh verändern.

Mit einer motivierten Mannschaft außerhalb des Rentenalters bietet die CDU Handeloh einen Neustart in der Politik an. Für unser Handeloh wollen wir verkrustete Strukturen im Gemeinderat auflösen.

Mit allen Kolleginnen und Kollegen streben wir an:

- Umfassende und frühzeitige Bürgerinformation und –beteiligung in der Beratung
 - Regelmäßige Informationen in Bürgerversammlungen vor Ort, per Newsletter und im Internet
 - Transparente Beratungen und Entscheidungen in den Gremien
 - Baulandentwicklung mit Augenmaß einschließlich Pool für Ausgleichsmaßnahmen
 - Nachhaltiges Tourismuskonzept für Büsenbachtal, Heidschnuckenweg und
 - Angebot für Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Samtgemeindejugendpflege
 - ÖPNV-Anbindung an das Versorgungszentrum Tostedt
 - Straßen- und Radwegenetz ertüchtigen, Reitwegenetz erhalten und ausbauen
 - Angebote schaffen: E-Ladesäulen für E-Bikes und Elektrofahrzeuge im Ort
 - Fahrrad-Boxen am Bahnhof
 - Regelmäßiger „Wirtschafts-/Gewerbestammtisch“
 - Moderne Schulen in allen Gemeinden
 - Angebot für Kindergarten- und Krippenplätze bedarfsgerecht weiter ausbauen
-

++++ Aktuell – Bürgermeister will noch schnell ... ++++

Für das von FWH und SPD geplante Baugebiet „Wörmer Straße Ost“ will der alte Bürgermeister tatsächlich noch schnell Tatsachen schaffen – mit kurzfristig angesetzten Sitzungen der Ausschüsse will er noch vor dem Wahltermin Beschlüsse für das Baugebiet herbeiführen und so „Tatsachen schaffen“. Genau das wollen wir nicht und werden das im neuen Rat auch wieder auf die Tagesordnung bringen. Wir wollen nicht, dass so wichtige Themen wie die bauliche Entwicklung der Gemeinde zu Lasten der Natur vor Ort von einer knappen 7:6 - Mehrheit einfach mal durchgezogen werden – hier muss in ruhiger und sachlicher Zusammenarbeit im neuen Rat eine vernünftige Lösung auf breiter Basis gefunden werden.

Unsere Kandidat*innen für die Wahlen 2021 bitten Sie um Ihre 3 Stimmen:

Iris Gronert – für den Rat der Gemeinde und Rat der Samtgemeinde

Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie im schönen Handeloh. Unsere mittlerweile 21jährige Tochter hat hier den Kindergarten und die Grundschule besucht, für mich seinerzeit nach meiner Verwaltungstätigkeit der Einstieg in die Elternarbeit. Daraus wurden mehr als 15 Jahre in schulischen



Gremien sowie auf Samtgemeinde-, Kreis- und Landesebene. Warum? – Weil für unsere nachfolgenden Generationen eine zukunftsgerichtete Bildungsarbeit in guten Schulen Unterstützung verdient. Diesen Informations- und Erfahrungsschatz möchte ich gern für eine Weiterentwicklung der Familien- und Schulpolitik in der Samtgemeinde Tostedt einbringen. Dazu gehört auch die Erarbeitung eines Angebotes der Samtgemeindejugendarbeit in Mitgliedsgemeinden wie bspw. Handeloh. Seit 2011 bin ich Mitglied im Rat der Gemeinde Handeloh und Vorsitzende der CDU-Fraktion. Auch

hier geht es darum, die Gemeinde zukunftsorientiert weiter zu entwickeln. Dazu gehört für mich eine transparente Gremienarbeit, die Sie als die Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig und umfassend über anstehende Themen informiert und in die Entscheidungsfindung einbindet. Mit den örtlichen Gewerbebetrieben ist ein regelmäßiger Austausch anzustreben. Bei künftigen Planungen ist die ökologische Verträglichkeit stärker in den Fokus zu rücken. Darüber hinaus sind diese Planungen mehr an den Bedarfen unserer Einwohner*innen und weniger auf den Zuwachs „von außen“ auszurichten. Hier gilt es, innovative Angebote und Projekte für Jung und Alt zu entwickeln. Bereits angestoßene Projekte wie E-Ladesäulen, Fahrradboxen und Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an Tostedt sind bis zur Realisierung auf Gemeinde- und Samtgemeindeebene voranzutreiben. Für Straßen und Radwege ist ein nachhaltiges Sanierungs- und Unterhaltungskonzept zu entwickeln. Damit ich mich in der kommenden Wahlperiode mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen aus Verwaltung und Ehrenamt für diese und weitere Aufgaben einsetzen kann, bewerbe ich mich um Ihre Stimmen für den Rat der Gemeinde Handeloh und den Rat der Samtgemeinde Tostedt.

Andreas Dyck– für den Rat der Gemeinde, Rat der Samtgemeinde und Kreistag

Kommunalpolitik – was erwartet man eigentlich von der Kommunalpolitik und Menschen, die sich dort engagieren? In erster Linie ist kommunale Selbstverwaltung das Leben vor Ort – erwarten Sie hier Menschen, die sich mit Sachverstand und Interesse einbringen! In der Kommunalpolitik geht es selten



um die scheinbar ‚großen Themen‘ aus Berlin und Brüssel – hier vor Ort geht es um Themen wie Kindergärten, Schule, Straßen und Wege und mit Steuern und Abgaben auch um Ihren Geldbeutel. In meinem ersten Berufsleben habe ich in leitenden Funktionen als Beamter die kommunale Verwaltung von Gemeinde und Samtgemeinde von innen kennengelernt. Seit mehr als 20 Jahren bin ich Geschäftsführer einer IT-Firma in Hamburg, die für Städte und Gemeinden im ganzen Bundesgebiet arbeitet – Schwerpunkt liegt dort in der digitalen Arbeit: In der Verwaltung ebenso wie für Bürger*innen und Politiker*innen in den Gremien. In der Kommunalpolitik bin ich seit 2010 – im Rat der Samtgemeinde Tostedt als Mitglied der CDU-Fraktion im Schulausschuss und im Finanzausschuss. Diese Arbeit möchte ich fortsetzen und weiterhin in Handeloh und Tostedt

Kommunalpolitik für die Menschen vor Ort machen – gerade in Handeloh tut das auch not. Wir brauchen endlich wieder eine moderne und nach vorne gerichtete Politik, die die Bürger*innen vor Ort mitnimmt. Ebenso ist es Aufgabe, den Ort weiter zu entwickeln und gleichzeitig die Identität unserer Heimat zu bewahren – ein Spagat. Für die CDU Handeloh und für mich persönlich ist es ein zentrales Anliegen, dass wir diese Entwicklung endlich wieder im Dialog mit den Bürger*innen vorantreiben und gestalten. Mit Investitionen in Kindergärten und Schulen will ich das wohl wichtigste Ziel verfolgen: Unsere Kinder vor Ort brauchen einen optimalen Start in die Zukunft. Ich freue mich auf weitere 5 Jahre für Handeloh und bitte Sie um Ihre Stimmen auf der Liste für den Rat der Gemeinde, den Rat der Samtgemeinde und den Kreistag.

Marco Adameck - für den Rat der Gemeinde

Vor gut 10 Jahren bin ich darauf angesprochen worden, ob ich die örtliche Kommunalpolitik nicht aktiv mit meinem Wissen über nachhaltigen Fremdenverkehr unterstützen möchte. Obwohl ich beruflich sehr stark eingebunden war und auch mit zeitintensiven Hobbys wie dem Kutschenfahrtsport, Gärtnern und naturkundlichen Exkursionen beschäftigt bin, habe ich zugesagt. Seitdem bin ich beratendes Mitglied im Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde. Der Umwelt- und Naturschutz ist seit meiner Kindheits- und Jugendzeit mein Hauptthema, das ich auch im Studium der Kulturgeschichtswissenschaften und der Geographie sowie im Berufsleben stets weiterverfolgt habe. So auch als Angestellter bei einer Kreis- und einer Samtgemeindeverwaltung und jetzt seit vielen Jahren beim Deutschen Jugendherbergswerk mit einem Arbeitsschwerpunkt in nachhaltigem Wirtschaften. Für Handeloh wünsche ich mir, dass es seinen dörflich ländlichen Charakter mit den vielen grünen Freiräumen behält und sich ein nachhaltiger Tourismus entwickelt, der sowohl den örtlichen Betrieben, neu zu gründenden Betrieben als auch den Handeloher Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommt. Dazu gehört für mich zunächst ein funktionierender Nahverkehr. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass der Erixx zurzeit als zuverlässiges Verkehrsmittel nicht mehr taugt. Hier muss sich etwas ändern. Auch fehlt eine Verbindung nach Tostedt, immerhin befindet sich hier unser Rathaus. Meine Idee ist eine Busverbindung von Hanstedt, über den Wildpark Nindorf, Undeloh, Wesel und Handeloh nach Tostedt. Diese würde den Ortschaften eine Verbindung zu ihren Rathäusern ermöglichen, einen Anschluss an den Erixx bieten und zudem eine ganzjährige Verbindung für Touristen zu wichtigen Punkten in der Region bieten. Wichtig ist es, zu einer vorausschauenden Ideenentwicklung gemeinsam mit allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen zu kommen und daraus Zukunftspläne zu entwickeln und nicht nur den Entwicklungen hinterher zu laufen und auf viele EU-Zuschüsse zu verzichten. Was soll zu Beispiel aus dem Bahnhofsgelände werden? Doch nicht nur ein öder Stellplatz für Wohnmobile mit all seinen Problemen und geringem Nutzen. Nach Ablauf der kommenden Legislaturperiode mit Annäherung an das Rentenalter werde ich mich von meinen Ämtern zurückziehen, um jüngeren Aktiven mit frischen Ideen Platz zu machen.



Teresa-Marie Pelka - für den Rat der Gemeinde

Ich bin eine Inzmühler Deern, aufgewachsen auf dem Cassenshof, nach dem Abitur unterwegs gewesen, bin ich jetzt seit knapp zehn Jahren wieder zurück in der alten neuen Heimat. Ich liebe das Hof- und Landleben mit all seinen Facetten, die Ruhe in der Natur, den Trubel auf dem Hof und das familiäre Umfeld. Dieses hält mir den Rücken frei, wenn ich ehrenamtlich unterwegs bin. Seit 2016 sitze ich im Gemeinderat. Noch immer bin ich fasziniert von der Vielseitigkeit, die dieses Amt bereithält. All die Hintergrundinfos die man bekommt, aber auch benötigt. Die Vielschichtigkeit, das Abwägen, umgeben von Bedenkenträgern und Vordenkern. Vieles dauert ewig und somit weitaus länger, als ich es mir in meinem naiven Leichtsinns vorgestellt hatte. Ich wünsche mir noch immer frischen Wind, neue Ideen und eine zukunftsweisende konstruktive Arbeit. Dabei so professionell, wie man es aus dem eigenen Berufsleben kennt und liebt und für ein gutes Arbeiten benötigt. Ich wünsche mir dabei junge, oder junggebliebene Köpfe an meiner Seite. Interessierte Bürger*innen, die mitgestalten wollen. Gleichzeitig kann ich es nur zu gut verstehen, wenn man in der Rushhour des Lebens zwischen Familiengründung, Hausbau und dem beruflichen Streben hierfür keine Nerven hat. Ich habe Lust auf Politik, die verändert, Probleme ernst nimmt und neue Wege denkt. Ich möchte hierbei all diejenigen vertreten, die sich durch meine Worte angesprochen fühlen. Meine Herzensthemen sind die Jugendarbeit, die Entwicklung unseres Ortes zu mehr generationenübergreifendem Miteinander und natürlich ein Wachstum im richtigen Maß an der richtigen Stelle. Auch neue Bürger sollen unseren Ort für das lieben lernen, was ich noch aus meiner Kindheit kenne. Ich möchte Gutes bewahren und Neues gestalten. Ich bedanke mich bei all denjenigen, die mich hierbei unterstützen.



Liebe Jungwähler*innen und Erstwähler*innen,

die Wahl steht vor der Tür.

Deine Stimme ist gefragt. Über einige Jahre habt ihr nichts von der Politik auf Gemeindeebene gehört, vielleicht sogar noch nie. Was machen die alten Herrschaften überhaupt? Betrifft mich das? Ist das eigentlich so wichtig?

Ja, es geht dabei um Dich. Es geht um Baugebiete, den öffentlichen Nahverkehr, Spielplätze, Turnhallen, auszubessernde Straßen und ein gutes Miteinander. Schon möglich, dass es also um Themen geht, die auf Dein tägliches Leben mehr Auswirkungen haben als die Politik auf Bundesebene.

Der Gemeinderat wird neu gewählt und damit werden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Wir freuen uns natürlich, wenn Du uns wählst. Immerhin sind wir keine Rentner, die zur Wahl stehen und können uns so mit einem Augenzwinkern als „jung“ bezeichnen. Vor allem ist es uns aber wichtig, dass Du überhaupt wählen gehst. Das Du Deine Meinung mit einem Kreuz kundtust. Ziemlich einfach, aber sehr wichtig. Wenn Du beim besten Willen nicht einschätzen kannst, ob Du an dem Tag Zeit hast, beantrage doch einfach heute Deine Briefwahlunterlagen.

Dann kannst Du an dem Sonntag in der Weltgeschichte unterwegs sein und dennoch Deinen Beitrag zur Demokratie leisten.

Die nächste Stufe Deiner Mitarbeit an und in der Demokratie auf Gemeindeebene wäre es, wenn Du mal eine Gemeinderatssitzung besuchst, oder auch einen Fachausschuss. Hier sind Zuschauer zugelassen und dürfen zu Beginn und am Ende der Sitzung Fragen stellen. Wir wünschen uns eine Politik, in der Menschen zu diesen Sitzungen kommen, weil es sie interessiert.

Weiter wünschen wir uns, dass Du Dich und Deine Themen dort wiederfindest. Du sollst Dich verstanden und ernstgenommen fühlen. Denn Du bist Teil der Gemeinde. Für Menschen wie Dich machen wir Politik.

Sprich uns gerne an, wenn Du uns triffst, schreibe eine Mail oder rufe an. Wir freuen uns über jede*n, der Ideen hat und gestalten möchte. Vielleicht hast Du sogar selbst Lust bei uns mitzuarbeiten. Es wäre uns eine Freude, noch „jünger“ und vielfältiger zu werden.

Deine CDU Handeloh

www.cdu-handeloh.de
info@cdu-handeloh.de

Treffen Sie die Kandidat*innen der CDU Handeloh – sprechen Sie mit uns über Ihr Anliegen:

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch - wir wollen Ihr Thema zu unserem Thema machen.

Sie finden uns kurz vor dem Wahltermin bei unserem Heidemarkt EDEKA Kröger:

Sonnabend, 4. September und 11. September 2021 – von 10.00 bis 13.00 Uhr

Newsletter und Informationen im Internet?

Die wahrlich alte Mehrheit aus FWH und SPD hat in der letzten Ratssitzung am 5. Juli 2021 gegen alle Stimmen der Opposition beschlossen, das **Bürgerinformationssystem** (s. [QR-Code](#)) nicht mehr zu nutzen. Dadurch besteht für die Einwohner*innen für Rats- und Ausschusssitzungen nur noch die Möglichkeit, die Bekanntmachung in den Aushangkästen einzusehen. Beratungsunterlagen mit den Detailinformationen zu den Tagesordnungspunkten stehen Ihnen dann leider nicht mehr zur Verfügung.

Für aktuelle Themen werden wir deshalb neben **Handörper** und **Webseite** einen Mail-Newsletter herausgeben. Interesse? – Schreiben Sie uns eine Mail zum Stichwort „Newsletter“. Für uns gehört zu einer transparenten Gremienarbeit auch eine umfassende Bürgerinformation zu den anstehenden Fachausschuss- und Ratsterminen. Wir werden uns auch im neuen Rat dafür einsetzen, dass Ihnen das Bürgerinformationssystem so bald wie möglich wieder zur Verfügung steht.



Bis zum nächsten Mal – bleiben Sie gesund und ideenreich.

Ihre Redaktion des Handörpers wünscht Ihnen alles Gute.

*Iris Gronert * Andreas Dyck * Marco Adameck * Teresa-Marie Pelka*

Impressum: Verantwortlich für den Handörper ist die CDU Handeloh, Ameisenweg 31, 21256 Handeloh
Tel. 0171-3263638, E-Mail: info@cdu-handeloh.de, Internet www.cdu-handeloh.de